



Avenches, 8. Juli 2022

PRESSEMITTEILUNG

Frankreich führt die vorläufige Teamwertung an

Die Franzosen belegen den vorläufigen ersten Platz in der Dressurprüfung des FEI Eventing Nations Cup. Auf Platz zwei folgt die Deutsche Elena Otto-Erley. Der Schweizer Robin Godel liegt vor dem morgigen Start des Cross-Country-Ritts auf dem vorläufigen vierten Platz.

Das französische Team startet sehr gut in die vierte Etappe des FEI Eventing Nations Cup in Avenches. Die Franzosen Maxime Livio mit Elvis de Hus Z, wobei seine Leistung nicht für den Mannschaftswettbewerb zählte, und Raphael Cochet mit Difda du Very führen das Feld an. Die Deutsche Elena Otto-Erley mit Fines Fellow belegte den dritten Platz in der vorläufigen Einzelwertung. Der Schweizer Robin Godel hatte einen ausgezeichneten Start in den Wettbewerb und lag mit seinem treuen Grandeur de Lully nach der Dressur auf dem vierten Platz. Eine Einzelleistung, die das Schweizer Team in der vorläufigen Mannschaftswertung auf den dritten Platz nach vorne bringt.

Schweizer in den anderen Kategorien gut platziert

In der Kategorie CCI3*-L findet man den Schweizer Robin Godel mit Big Diamond auf dem vorläufigen ersten Platz, gefolgt von dem Franzosen Maxime Livio mit Enjoy de Keroue. Den dritten Platz belegt der Schweizer Ben Vogg mit seiner Stute Dana de Beauvallon. Sechs Schweizer Athleten befinden sich unter den Top 10. Maxime Livio ist nicht zu stoppen, da er mit seinem Pferd auch den ersten Platz in der Kategorie CCI3*-S belegt. Ihm folgen der Australier Kevin McNab mit Vidalgo und die Schweizerin Anna Ilg mit Cornflake Royal. Der Schweizer Felix Vogg belegte mit Dao de l'Ocean den ersten Platz in der Kategorie CCI2*-S. Es folgten die Französin Elodie Sautenet mit Elixir de Levaux und die Schweizerin Fabienne Weibel mit Albatros.

Dennoch ist noch nichts entschieden und alle Athleten bereiten sich auf das mit Spannung erwartete Cross-Country-Rennen vor, das morgen ab 13 Uhr auf der Rennbahn stattfinden wird. «Die Strecke ist der der Europameisterschaft im letzten Jahr sehr ähnlich. Sie ist wunderschön, aber es gibt einige Kombinationen, die schwieriger sind», erklärte Robin Godel. «Der Wettkampf verspricht schon jetzt sehr interessant zu werden». Die Reiterinnen und Reiter haben alle den Parcours erkundet. Die Pferde werden den Parcours erst morgen, zum Zeitpunkt des Wettkampfes, kennenlernen.



INSTITUT ÉQUESTRE NATIONAL AVENCHES
Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches
www.iena-events.ch | www.iena.ch



Der Eintritt zu allen Wettkämpfen ist kostenlos. Der Wettkampf wird live auf unserer Website übertragen. Weitere Informationen: www.iena-events.ch

Ansprechpartner für die Medien

Letizia Paladino, press officer
+41 26 676 76 22, letizia.paladino@iena.ch



INSTITUT ÉQUESTRE NATIONAL AVENCHES
Les Longs Prés 1a, 1580 Avenches
www.iena-events.ch | www.iena.ch